

Wer findet, ehe verloren wird, der stirbt,
ehe er frank wird.

Der Grosch geht wieder in den Pfuhls,
und säß' er auch auf goldnem Stuhl.

Ein gut erzogenes Kind ist eine Rechnung
ohne Probe.

Wer alt werden will, der thue früh dazu.*)

zu St. Johannes: Früh Herr M. Hund,
zu St. Georgen: Früh = M. Höpfner,
Wesper Betstunde u. Examen,
zu St. Jakob: Früh = M. Adler,
Katechese in der Freischule: = Dr. S.,
Reform. Gemeinde: Früh französische Predigt,
in der königlich katholischen Schlosskirche:
RP. Herr Kaplan John.

Gottesdienst.

Am Sonntage Estomishi predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Tschirner,
Mittag = M. Klinhardt,

Wesper = M. Eulerstein,

zu St. Nikolaus: Früh = M. Simon,
Wesper = Rittan,

in der Neukirche: Früh = M. Siegel,
Wesper = M. Gössner,

zu St. Peter: Früh = M. Kühn,
Wesper = M. Nöbe,

zu St. Paulus: Früh = M. Hesse,
Wesper = M. Bähr,

Montag Herr M. Rüdel,
Dienstag = D. Goldhorn,
Mittwoch = Göß,
Donnerstag = Kreßschmar,
Freitag = D. Bauer.

Worner:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Lobet dem Herrn in seinem Heiligtum sc. von
Schiff.

Die mit Thränen säen, werden sc. v. Schiff.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Aus dem Lobgesange, von Stunz: Mein Lob-
lied, Wäter, will ich dir zum Freuden,
opfer bringen sc.

*) Wem es Vergnügen macht, mehr solche
Sprichwörter und ihren Sinn kennen zu ler-
nen, auch einige zum Aufführen dramatisch
bearbeitet, zu lesen, dem empfehlen wir:
Deutsche Sprichwörter zu Verstan-
desübungen für die Schulen bear-
beitet u. s. w. von Aug. Zarnack,
Erziehungsdirektor am königl. Potsdamschen
großen Militärweisenhause. Berlin, Mu-
versche Buchhandlung 1820. Der Herr Ver-
fasser hat sich schon durch andre geistreiche
Schriften, die ohne seinen Namen erschienen,
als einen denkenden und gewandten Mann
bekannt gemacht.

D. —